

# BEHÖRDEN INFORMIEREN

## ***Gewässerraum Hardeggbächli***

Der Gemeinderat hat am 7. April 2015 den Baulinienplan für die Festlegung des Gewässerraums „Hardeggbächli“ genehmigt. Die öffentliche Auflage erfolgte während 30 Tagen vom 22. April bis 21. Mai 2015. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Anschliessend ist der Baulinienplan in Anwendung von Art. 31 BauG dem Kanton St.Gallen, Baudepartement, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, zur Genehmigung unterbreitet worden. Das AREG hat den Erlass am 5. Juni 2015 genehmigt. Mit dem Baulinienplan wird den Anforderungen der Gewässerschutzverordnung (SR 814.201; abgekürzt GschV) Rechnung getragen und der Gewässerraum vorläufig materiell gesichert. Mit der kantonalen Genehmigung wird der Erlass ab 5. Juni 15 rechtskräftig und angewendet.

## ***Teilstrassenplan „Felsbachriet“***

Der Gemeinderat hat am 9. März 2015 das Strassenprojekt und den Teilstrassenplan „Erschliessung Felsbachriet“ genehmigt. Die öffentliche Auflage erfolgte während 30 Tagen vom 12. März bis 10. April 2015. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Anschliessend ist der Teilstrassenplan dem Kanton St.Gallen, Baudepartement, zur Genehmigung unterbreitet worden. Das Baudepartement hat den Teilstrassenplan am 8. Juni 2015 genehmigt.

Mit der Genehmigung durch das Baudepartement ist der Teilstrassenplan in Rechtskraft erwachsen. Gemäss Bauprogramm wird mit den Arbeiten der neuen Strasse in den nächsten Wochen gestartet. Zuerst werden die neuen Werkleitungen (Kanalisation, Wasser, EW, etc.) gebaut und anschliessend werden die eigentlichen Strassenbauarbeiten durch die Firma W. Kressig AG, Buchs, ausgeführt. Die Ortsgemeinde Gams ist Bauherrschaft dieser neuen Erschliessungsstrasse.

## ***Kostenlose Energieerstberatung***

In Zusammenarbeit mit der Energieagentur St.Gallen bieten die Gemeinden der Region Sarganserland-Werdenberg ihren Einwohnerinnen und Einwohnern das Angebot der kostenlosen Energieerstberatung an. In den ersten zehn Monaten fanden an den Standorten Buchs (22), Bad Ragaz (5), Walenstadt (10) und Sargans (14) insgesamt 51 Beratungen statt. Die meisten Beratungen hatten die Wärmeherzeugung zum Thema. Der nächste Beratungstermin am Standort Buchs findet am 1. Juli statt. Die weiteren Termine und alle Infos zu diesem Angebot können Sie unter [www.energieagentur-sg.ch](http://www.energieagentur-sg.ch) unter -> „Beratung“ -> „Erstberatung“ nachlesen.

## ***Sanierung und Ausbau Bergzone***

Die Wasserversorgung Gams plant aus dem Sanierungsprojekt „Ausbau Bergzone“ noch in diesem Jahr die Leitungsbauten für das Los 1.3 „Oberwis bis Stoggweid“ und für das Los 1.4 „Eichlitte bis Eggli“ zu realisieren. Die Baumeister- und Rohrlegearbeiten sind im Einladungsverfahren ausgeschrieben worden. Der Gemeinderat hat die Arbeiten für das Los 1.4 auf Antrag der Kommission an die GLB Bau Gams (Baumeister) und die Firma Dürr Haustechnik AG (Rohrlegearbeiten) in Auftrag vergeben. Es wurden dabei die wirtschaftlich günstigsten Angebote berücksichtigt. Die Arbeiten für das Los 1.3 sind aufgrund der zahlreichen Tiefbauprojekte auf Spätherbst verschoben worden. Die Vergabe dieser Arbeiten folgt zu einem späteren Zeitpunkt. An diese Projekte sind der Wasserversorgung Gams namhafte Beiträge von Bund, Kanton und GVA zugesichert worden.

## **Wildhauserstrasse**

Die Pflege und der Unterhalt der Ausstellplätze im Chrottensprung, Büel und Ebni haben immer wieder zu Diskussionen Anlass gegeben. Zwischen dem Strassenkreisinspektorat Wattwil und der Gemeinde Gams ist eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen worden, dass die regelmässigen Arbeiten wie Abfalllogistik inkl. Entsorgung, Grünflächen mähen, Gras entsorgen, Lebhag beim Ausstellplatz „Ebni“ schneiden, Pflege der Ruhebänke sowie die wöchentliche Kontrolle der Rastplätze durch den Werkhof der Gemeinde Gams ausgeführt werden. Diese Leistungen werden der Gemeinde vom Kanton vergütet.

## **Bundesfeier 2015 unter dem Motto „z’Fuess z’Gams“**

*Seit einigen Jahren wird in Gams der Nationalfeiertag unter einem speziellen, typisch schweizerischen Motto gefeiert. In diesem Jahr dreht sich alles um die Schweizer Sportart Nummer 1: Das Wandern – deshalb lautet das Motto der Bundesfeier vom 31. Juli 2015 „z’Fuess z’Gams“!*

Wandern, sich bewegen in der Natur boomt bei jungen, bei urbanen Menschen genauso wie bei Singles und Familien. Über 40 % der Schweizer Bevölkerung sind aktive Wanderinnen und Wanderer und gehen dieser Sportart im Durchschnitt 20 Tage pro Jahr nach. Um diesen Trendsport ausleben zu können, steht uns in der Schweiz ein Netz von über 60'000 Kilometer bestens und grösstenteils durch Freiwilligenarbeit hergerichtete Wanderwege zur Verfügung.

Beim Wandern zählt nicht die Höhe des erklommenen Gipfels oder die mit Verbissenheit zurückgelegte Strecke. Vielmehr geht es um das Erlebnis in der Natur, vor schöner und atemberaubender Kulisse, alleine oder mit einer geselligen Wandergruppe. Was gibt es erlebnisreicheres, als auf einer Wanderung ein gemütliches Picknick aus dem Rucksack zu kredenzen und sich dabei von der Landschaftsidylle beeindrucken zu lassen?

Mit unserem diesjährigen Bundesfeiertag „z’Fuess z’Gams“ möchten wir nicht ganz so hoch hinaus, vielmehr möchten wir auf unsere schönen Fusswege in Dorfesnähe aufmerksam machen. Das Naherholungsgebiet präsentiert sich bei uns wirklich unmittelbar vor der eigenen Haustüre. Die offiziellen Wanderrouten sind auch in unserer Gemeinde mit den bestens bekannten, gelben Wegweisern markiert. Aber kennen Sie auch die alten, kurzen Wegverbindungen, welche bereits unsere Vorfahren benutzt haben? Genau diese Wege möchten wir Ihnen näher bringen und Sie dazu einladen, die vorgeschlagenen Routen anhand der extra erarbeiteten und an der Bundesfeier 2015 offiziell vorgestellten Gamser Fuss- und Wanderwegkarte zu begehen.

Die erste Möglichkeit bieten wir Ihnen just am Tag nach unserer Bundesfeier. Am Samstag, 1. August 2015 besammeln wir uns um 10.00 Uhr auf dem Löwenplatz in Gams zu einer geführten, leichten und gemütlichen Wanderung zur Ruine der Burg Hohensax. Benutzen Sie die Gelegenheit um alleine, mit der Familie oder Freunden, diese schöne Wanderung zur Gamser „Enklave“ gemeinsam zu erleben. Wir sind überzeugt... es lohnt sich!  
*Gemeindepräsident Fredy Schöb*

## **Textilsammlungen**

Der Gemeinderat hat der Koordinationsstelle für Textilsammlungen in der Schweiz die entsprechenden Bewilligungen für die Textil- und Schuh-Strassensammlungen im Jahre 2016 erteilt. Der TEXAID für Juni und der TELL-TEX für November 2016. Weitere Infos und der Sammelkalender sind auf [www.textilkoordination.ch](http://www.textilkoordination.ch) zu finden.

## **Preisanpassungen Kehricht**

Der Verein für Abfallbeseitigung (VfA) teilt den Mitgliedergemeinden mit, dass wie an der Delegiertenversammlung vom 21. Mai 2015 angekündigt, die Preise für die kompostierbaren Abfälle (Grüngut) sowie für die Gewerbe- und Siedlungsabfälle (Kehricht) wie folgt angepasst werden: Grüngut CHF 85.00/Tonne exkl. MWST (bisher CHF 75.00) und Kehricht CHF 130.00/Tonne exkl. MWST (bisher CHF 140.00). Die neuen Preise gelten ab 1. Januar 2016.

Beim Kehricht ergibt dies auf der Basis der im Jahr 2014 gesammelten Mengen (= 767 Tonnen) einen Minderaufwand von rund 7'500 Franken. Grünabfälle wurden im 2014 total 814 Tonnen angeliefert, d.h. dass sich der Aufwand in diesem Konto um rund 8'100 Franken erhöht. Über allfällige Anpassungen des Gebührentarifs entscheidet der Gemeinderat im Rahmen der Budgetdebatte für 2016.

## **Aus dem Schulrat Gams**

### **Personelles**

Aufs neue Schuljahr kommt es zu mehr personellen Wechsels als üblich: Ingrid und Ruedi Hasler treten nach jeweils fast 40 Jahren in den verdienten Ruhestand. Mehrere Generationen Gamser Kinder hat das Pädagogen-Ehepaar mit Leib und Seele unterrichtet: Sie hauptsächlich als Förderlehrperson, er als Klassenlehrer auf der Mittelstufe. Der Schulrat dankt Ingrid und Ruedi Hasler für ihre treuen Dienste und ganz besonders für den grossen, engagierten Einsatz. Die grossen Verdienste wurden in einer separaten Reportage des W&O entsprechend gewürdigt.

Margrit Kendlbacher und Bernadette Helbling haben andernorts, wo ihrem persönlichen Pensumwunsch entsprochen werden konnte, eine neue Herausforderung angenommen. Stephanie Eggenberger-Wyssen und Margareta Cusinato treten aus familiären Gründen eine Stelle näher an ihrem Wohnort an. Auch Markus Frick geht in seine Wohnregion zurück. Christina Hunziker und Renata Schönenberger wollen sich vermehrt ihrer anderen, ausserschulischen Tätigkeit widmen. Und bei Arnold Lobeck endet der befristete Lehrauftrag.

Die Abgänge konnten durch qualifizierte Lehrpersonen, die dem Stellenprofil in idealer Weise entsprechen, ersetzt werden: Mit Angelina Schär (Kindergarten), Lea Söldi (Mittelstufe), Denise Gantenbein und Sara Maffei (beide Oberstufe, Sekundarschule) übernehmen vier motivierte Junglehrerinnen je eine Stelle mit Klassenverantwortung. In der Schuleinheit Hof tritt Edith Utiger als Schulische Heilpädagogin an und wirkt durch ihre vielschichtige Erfahrung mit, das modifizierte Förderkonzept im 1. Schulzyklus (Kindergarten bis 2. Primarstufe) umzusetzen.

Je ein Teamteaching-Pensum im Kindergarten wurde befristet vergeben an Miriam Tischhauser (ganzes Schuljahr) und Angélique Kehl (ab Januar). Für ein ½-jähriges Teilpensum sprachlich-historischen Fachunterrichts auf Oberstufe konnte Heidi Erni verpflichtet werden.

Der Schulrat dankt den weggehenden Lehrerinnen und Lehrern für ihre guten Dienste zum Wohle der Schülerinnen und Schüler sowie der Schule Gams ganz herzlich und heisst die neu dazukommenden herzlich Willkommen.

### **Neues Förderkonzept**

Die Schule Gams unterrichtet seit 2007 nach der integrativen Schulungsform (ISF). Das bedeutet: Schülerinnen und Schüler mit Schulschwierigkeiten oder besonderen Begabungen werden möglichst in der Regelklasse integriert unterrichtet. Die Zuweisung in eine externe Kleinklasse oder Sonderschule erfolgt nur dann, wenn der besondere Förderbedarf des Kindes die Möglichkeiten in der Regelklassen-Beschulung übersteigt.

Vor anderthalb Jahren hat der Schulrat den Startschuss zum Legislaturziel "Überprüfung Förderkonzepte Integrative Schulungsform" gegeben. Der Schulrat hat der Projektgruppe "Förderung", bestehend aus jeweils einem Vertreter aller Schulstufen, aus der Fördergruppe sowie einem Mitglied des Schulrates diese Aufgabe übertragen. Zielsetzung war: Ende des laufenden Schuljahres ein neues Förderkonzept zu erlassen, das bereits auf dem Stand des neuen kantonalen Sonderpädagogik-Konzeptes ist und vom Lehr-, Förderlehr- und Therapiepersonal der Schule Gams grossmehrheitlich getragen und angewendet wird. Das neue Förderkonzept soll ab Schuljahr 2015/16 in einer 1-jährigen Pilotphase umgesetzt werden.

Die Herausforderung für die Projektgruppe bestand darin, die Meinungen der Lehrpersonen und Schulleiter, der Fachpersonen und Experten, des Lehrplans 21, des neuen Sonderpädagogikkonzeptes unter ein Dach zu bringen. Im September hat die Projektgruppe dem Schulrat ihre Empfehlung in Form eines Grobkonzeptes für das neue Förderkonzept der Schule Gams eingereicht. Die Projektgruppenleiterin ist dem Gesamtschulrat inklusive Schulleitungskonferenz bis weit in die Nacht hinein über mehrere Stunden hinweg Red und Antwort gestanden. Der Schulrat hat das Grobkonzept grosso modo gutgeheissen und der Projektgruppe «grünes Licht» für die definitive Ausarbeitung des neuen Förderkonzeptes gegeben, das im Anschluss in der Vernehmlassung bei den Lehrpersonen war.

Das Ziel ist nun erreicht! Das neue Förderkonzept der Schule Gams wurde vom Schulrat erlassen und wird ab neuem Schuljahr in die Pilotphase gehen. Im ersten Jahr werden wir Erfahrungen sammeln und nötigenfalls Anpassungen vornehmen können.

Am 4. Mai wurde das neue Konzept den interessierten Eltern im Rahmen der Elterninformationsveranstaltung im Höfli vorgestellt. Der Anlass wurde erfreulich gut besucht, die Rückmeldungen und Fragen zum Konzept und der Schule Gams zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

#### *Was beinhaltet das neue Konzept?*

Leitideen und Grundsatz: Es ist natürlich und gewollt, dass Menschen sich voneinander unterscheiden. Die sonderpädagogischen Massnahmen stärken und unterstützen die Regelklassen dabei, diese Heterogenität als Ressource zu nutzen. Die sonderpädagogischen Massnahmen sind so ausgerichtet, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf die Regelklassen besuchen können.

Eine der grösseren Veränderungen besteht in der Einführung von sogenannten Sockellektionen. Die Heilpädagoginnen unterstützen und beraten die Lehrpersonen in der Unterrichtsgestaltung. Diese Sockellektionen werden grundsätzlich gemeinsam erteilt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger verweisen wir gerne auf das im Internet aufgeschaltete Konzept: [www.gams.ch/Schule](http://www.gams.ch/Schule) → Behörden/Verwaltung → Organisation.

## **Herzliche Gratulation**

Im Juli 2015 feiern in Gams folgende Personen einen hohen Geburtstag:

Kaiser-Braun Karl	Oberdorf 14	02.07.1929
Bollhalder-Tschirky Cäcilia	Gasenzenstrasse 2	05.07.1930
Vils-Jsch Johann	Neufeld 5	08.07.1930
Dürr-Dürr Agatha	Stoggenmaad 1543	11.07.1929
Gross-Giger Walter	Weid 6	13.07.1935
Kaiser-Roth Johann	Oberfelsbachstrasse 17	13.07.1940
Gübeli-Jäckle Ruth	Madrusa 22	15.07.1935
Bollhalder-Schöb Agatha	Alterswohnheim Möösli	19.07.1919
Lenherr-Hardegger Karl	Gasenzenstrasse 45	24.07.1927
Heeb-Künzle Ernst	Wolfsagger 41	28.07.1933

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen gute Gesundheit, Zufriedenheit und viel Glück.

## **Baubewilligungen**

Die Baukommission hat erteilt:

### Bewilligungen im ordentlichen Verfahren

- OMA Immobilien AG, Churerstrasse, 7013 Domat/Ems: Umbau Wohnhaus, Parzelle-Nr. 1076, Held 1340
- S&B Real Estate AG, Bahnhofstrasse 21, 6300 Zug: Dachaufstockung/Fassadenrenovation, Parzelle-Nr. 1271, Sportplatzstrasse 15
- Wenk Peter und Erika, Eichlitte 10, 9473 Gams: Garagenanbau und Nebenbaute / Wärmepumpe, Parzelle-Nr. 1734, Eichlitte 10
- Tschirky Corina, Churerstrasse 10, 9463 Oberriet SG: Erneuerung Weg und Aussenanlage / Energetische Sanierung, Parzelle-Nr. 581, Mülstüggli 975
- Hug Roland, Neufeld 7, 9473 Gams: Neubau Ausstellungsraum, Parzelle-Nr. 1730, Karmaad

### Bewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Gebelein Wilhelm und Regula, Stegstrasse 29, 9473 Gams: Schwimmbad, Technikhaus, Umgebung, Parzelle-Nr. 192, Stegstrasse 29
- Scherrer Michel, Schützenmattweg 3, 5610 Wohlen AG: Umbau und Fassadenänderung Wohnhaus, Parzelle-Nr. 174, Schleipfweg 11
- Hug Roland, Neufeld 7, 9473 Gams: Wärmepumpenanlage aussen, Parzelle-Nr. 1654, Neufeld 7

Das Bauamt hat erteilt:

### Bewilligungen im Meldeverfahren

- Kesseli Oliver, Breiten 5, 9473 Gams: Überdachung Dachterrasse, Parzelle-Nr. 1250, Breiten 5
- Gassner Thomas, Churbreitenstrasse 17, 9473 Gams: Erstellung Parkplatz, Parzelle-Nr. 1297, Churbreitenstrasse 17
- Verein Kinderbetreuung GGS, Rita Zäch, Marktstrasse 11, 9472 Grabs: Neubau Gerätehaus, Parzelle-Nr. 45, Haagerstrasse 5

- Politische Gemeinde Gams, Rathaus, 9473 Gams: Heizkesselauswechslung, Parzelle-Nr. 439, Hinderbergstrasse 15
- Kesseli Ilse, Gartenstrasse 6, 9473 Gams: Ölkesselauswechslung, Parzelle-Nr. 1631, Gartenstrasse 6
- Scherrer Markus, Unterer Schleipweg 10, 9473 Gams: Erstellung Photovoltaikanlage, Parzelle-Nr. 1793, Unterer Schleipweg 10
- Stäheli Bruno, Bsetzi 14, 9473 Gams: Erstellung Photovoltaikanlage, Parzelle-Nr. 1063, Au

### ***Baugesuche***

Die aktuellen Baugesuche sind jeweils während der Auflagefrist auf der Homepage der Gemeinde Gams → <http://www.gams.ch> → Rubrik Bauanzeigen und am öffentlichen Anschlagkasten beim Rathaus publiziert.

### ***Handänderungen***

Politische Gemeinde Gams an Plüss Michael Andreas, Bankstrasse 18, 8424 Embrach und Kleinstein-Nigg Elisabeth, Lindenweg 1b, 9472 Grabs zu je ½ Miteigentum: Grundstück Nr. 2160, Möösli, 729 m<sup>2</sup> Wiese  
EV: 22.12.2009

Kaiser Fidel Marcel, Oberdorf 34, 9473 Gams an Kaiser Philipp und Doris, Churbreitenstrasse 23, 9473 Gams zu je ½ Miteigentum: Grundstück Nr. 237, Oberdorf, Wohnhaus Nr. 59, Schopf Nr. 60, 416 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche  
EV: 31.05.1991

Eberle Karl Ivo, Bütz 11, 9473 Gams an Eberle Yves Roland, Hof 5, 9473 Gams: Grundstück Nr. 55, Hof, Wohn- und Geschäftshaus Nr. 700, Garage Nr. 843, 740 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche  
EV: 07.06.1979

## **Aus der Gamser Jugendarbeit**

### *Bedürfnisanalyse in den ersten Oberstufenklassen*

Letzten Monat wurden Jugendliche der ersten Sekundar- und Realklasse zu ihren Ideen, Anliegen und Wünschen ihrer Lebenswelt befragt. Von den Ergebnissen der Bedürfnisanalyse lassen sich realisierbare Projekte oder Aktivitäten ableiten, welche im sportlichen, kreativen, kulturellen oder präventivpädagogischen Bereich sein können. Nach dem Sammeln und Auswerten der Ideen mit den Jugendlichen zusammen, haben sich Jugendliche zu Teams formiert. Sie werden in den nächsten Monaten die Projekte/Aktivitäten ihrer Wahl mit der Unterstützung des Jugendarbeiters organisieren und durchzuführen. Alle Projekte sind von Jugendlichen für Jugendliche.

### *Hip Hop Kultur*

Die Streetdance-Gruppe hat am 30. Mai jeweils einen Streetdance- sowie ein Graffiti-Künstler für Workshops in den jeweiligen Bereichen eingeladen und so auch anderen Jugendlichen einen Einblick in die Hip Hop Kultur anzubieten. Alle Jugendlichen, die am Workshop dabei waren, wurden über die gesetzlichen Rahmenbedingungen informiert. Jugendliche, die gerne die Kunst des Graffiti ausüben möchten, können sich mit dem Jugendarbeiter in Verbindung setzen. Ein Teil der Streetdance-Gruppe hat sich am 12. Juni an einer Hip Hop Jam in Lauterach von Künstlern/innen der Hip Hop Kultur inspirieren lassen.



### *Rund um den Jugendtreff Boom*

Das Boom-Team hat am 5. Juni zum ersten Mal den Jugendtreff während den Öffnungszeiten nach draussen verlegt und mit einigen Jugendlichen an der unteren Simmi grilliert. Das Boom-Team wird in nächster Zeit eine Umfrage in den Oberstufenklassen starten, damit Verbesserungsvorschläge und neue Ideen von Schulkameraden/innen eingebracht werden können. Damit sollen mehr Jugendliche erreicht und angesprochen werden, welche ihren Freitagabend im Jugendtreff verbringen und das Beisammensein mit ihren Kameraden/innen genießen wollen.

*(Text und Bild von Sali Cana, Jugendarbeiter Gams, KOJ Werdenberg)*